



Taekwondo Verbands-Sportabzeichen Kurzbeschreibung

Taekwondo macht Spaß und ist für Menschen aller Altersgruppen geeignet. Neben einer starken Orientierung zu koordinativen Fertigkeiten macht Taekwondo natürlich auch fit bezüglich Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit.

In einem olympischen Spitzenverband spielt neben den eigentlichen Leistungssportlern der Bereich des Breitensports eine wesentliche Rolle.

Mit dem Prüfungssystem für den Erwerb der einzelnen Gürtelgrade (Kup, DAN) steht bereits ein hervorragendes Konzept für die Motivation und Bindung von Breitensportlern zur Verfügung. Die mit jeder neuen Graduierung länger werdende Vorbereitungszeit und der gleichzeitige Anstieg der Anforderungen kann allerdings auch dazu führen, dass bei typischen Breitensportlern die Motivation Taekwondo zu betreiben nachläßt und diese Sportler dann mit dem Taekwondo aufhören. Eine typische Grenze ist hier der Grün/Blaugurt oder eine Zeit von ca. 2 Jahren. Aber auch Sportler die erst mit einem höheren Alter mit Taekwondo begonnen haben, fehlt häufig der Ehrgeiz ständig die nächste Graduierung erreichen zu wollen.

Mit dem Taekwondo Sportabzeichen stellt die Deutsche Taekwondo Union seinen Mitgliedsvereinen ab sofort ein zusätzliches Instrument zur Verfügung, mit dem sie ihren Vereinsmitgliedern Ziele und Anregung bieten können, Taekwondo als Gesundheits- und Fitnesssport zu betreiben.

Das Sportabzeichen orientiert sich am allgemeinen Sportabzeichen des DOSB und ist ab dem Jahr 2020 vom DOSB anerkannt.

Für das Sportabzeichen werden verschiedene Fertigkeiten des Taekwondo ähnlich einer Gürtelprüfung erbracht. Allerdings ohne Prüfungsstress und mit reduzierten Anforderungen. Zusätzlich werden allgemeine konditionelle Kriterien von den Teilnehmern erbracht.

Dem Alter und Geschlecht der Sportler wird dabei besonders Rechnung getragen.

Das Sportabzeichen kann vom Sportler jährlich abgelegt werden. Ziel ist es, dass die Mitglieder das Sportabzeichen regelmäßig ablegen. Als Motivation hierfür wird das Sportabzeichen bei wiederholtem Ablegen mit Zahl verliehen. Die Zahl wird dabei in 5er Schritten hochgezählt.

Zusätzlich wird das Sportabzeichen abhängig von dem erreichten Gesamtleistungsniveau in Bronze, Silber oder Gold erteilt. Auf diese Weise ist es möglich, dass sich die Teilnehmer selbst Ziele setzen können und so bei wiederholter Abnahme ihr eigenes Leistungsniveau steigern können.

Urkunden und Abzeichen können ab Ende 2019 bei der Geschäftsstelle der Deutschen Taekwondo Union bestellt werden.

Die Abnahme des Sportabzeichens kann innerhalb des Vereines erfolgen oder überregional bei speziellen Veranstaltungen oder Breitensportlehrgängen.



Durch die vom Sportabzeichen geforderten Fertigkeiten können neue Übungen ins regelmäßige Training einfließen, die zusätzliche Abwechslung in den Trainingsalltag bringen.

Die DTU erarbeitet hierzu zukünftig einen passenden Übungskatalog.

Zusätzlich werden zukünftig Fortbildungen und Lehrgängen zu diesen Themen für interessierte Übungsleiter angeboten.

Das Taekwondo Verbandssportabzeichen ist beim allgemeinen DOSB Sportabzeichen in der Teildisziplin Koordination mit Level Gold anerkannt. Hat ein Sportler das Taekwondo Verbandssportabzeichen mit mindestens Level Silber abgelegt, wird dies beim allgemeinen Sportabzeichen in der Disziplin Koordination auf Stufe Gold anerkannt. Hierzu muss der Sportler seine Urkunde vom DTU Sportabzeichen vorlegen.

Die Abnahme des DTU Sportabzeichens erfolgt durch Personen die an einer einmaligen Qualifizierung teilgenommen haben.

Voraussetzungen um an dieser Qualifizierung teilzunehmen sind min. der 1. DAN Taekwondo und eine Übungsleiterlizenz C. Qualifizierungslehrgänge werden mehrmals pro Jahr von der Deutschen Taekwondo Union angeboten.